

# RECHERCHES GERMANIQUES

## Call for Contributions *Recherches germaniques* 52 (2022)

Die Artikel (min. 30.000 Zeichen, max. 50 000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten) sind als WORD-Datei (.doc) bis zum 1. Dezember 2021 an Aurélie Choné, Herausgeberin der Zeitschrift, zu schicken: [achone@unistra.fr](mailto:achone@unistra.fr)

Folgende Angaben sind gleichzeitig mit der Übersendung des Artikels in einer gesonderten WORD-Datei zu übermitteln: Vollständige Kontaktdaten und institutionelle Zugehörigkeit, sowie eine zehnzeilige Zusammenfassung des Artikels auf Französisch, Deutsch und Englisch.

Die Artikel müssen das Stylesheet berücksichtigen, das unter folgender Adresse zu finden ist: <https://journals.openedition.org/rg/294>

Die Artikel werden nach der Sichtung durch die Redaktion einem „double blind peer review“-Verfahren unterzogen.

In der Zeitschrift erscheinen ausschließlich Originalbeiträge.

Mitte März 2022 werden die Autoren über die Entscheidung der Gutachter informiert.

**Über die Zeitschrift:** Die Zeitschrift *Recherches germaniques* erscheint jährlich und veröffentlicht Beiträge zu Literatur- und Kulturwissenschaften im deutschsprachigen Raum. Sie versteht sich als Forum für den Dialog zwischen französischer und internationaler Germanistik. Die Beiträge erscheinen in französischer oder deutscher Sprache. *Recherches germaniques* ist u. a. auf folgenden Portalen und Plattformen indiziert: SCOPE, Elsevier, OIAR, Oirabel, EZB, Journalbase, OpenEdition.

**Herausgeberin:** Aurélie CHONÉ (Universität de Strasbourg)

**Redaktionssekretär:** Alexandre ZEITLER (Strasbourg)

**Redaktion:** Sonia GOLDBLUM (Mulhouse), Maxim GÖRKE (Strasbourg), Aurélie LE NÉE (Strasbourg), Juliette RUPP (Strasbourg)

**Wissenschaftlicher Beirat:** Thomas ANZ (Darburg), Philippe DESPOIX (Montréal), Marino FRESCI (Rom), Dirk GÖTTSCHE (Nottingham), Michel GRUNEWALD (Metz), Ortrud GUTJAHR (Hamburg), Ralph HÄFNER (Freiburg), Frédéric HARTWEG (Strasbourg), Michael HOFMANN (Paderborn), Uwe JAPP (Karlsruhe), Éva KIMMINICH (Potsdam), Florian KROBB (Dublin), Paul Michael LÜTZELER (St. Louis, USA), Christine MAILLARD (Strasbourg), Klaus-Detlef MÜLLER (Tübingen), Rolf G. RENNERT (Freiburg), Gerhard SAUDER (Saarbrücken), Maryse STAIBER (Strasbourg)